

Zeitschrift: Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen
Herausgeber: Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft
Band: - (1917-1918)
Rubrik: Protokoll Ausserordentliche Generalversammlung 1917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausserordentliche Generalversammlung.

Dienstag, den 11. Dezember 1917, abends 9¹/₂ Uhr,
im Kaufmännischen Vereinshaus.

Entschuldigt hat sich Herr alt Präsident Werder.

Einziges Traktandum: *Abtretung der Sammlung für Völkerkunde.*

Nach dem Vortrage des Herrn Konservator Rob. Vonwiller, welcher mit grossem Beifall von den Anwesenden verdankt wurde, eröffnet das Präsidium, Herr Prof. Dr. G. Rüetschi, die Verhandlungen und orientiert die Anwesenden in einem einleitenden Referat über den Werdegang der Sammlung und deren Uebergabe an die Ortsgemeinde, welche nun unter den günstigsten Bedingungen soweit gediehen sei, dass sie nur noch von der Generalversammlung unserer Gesellschaft ratifiziert werden müsse. Zur Verlesung durch den Aktuar gelangen:

1. Unser Schreiben an den tit. Verwaltungsrat der Stadt St. Gallen vom 26. Oktober 1917;
2. ein Schreiben von dieser Behörde vom 30. Oktober 1917 und
3. die Uebergabsurkunde vom 10. November 1917, folgenden Wortlautes:

Bei Anlanss der Eröffnung des neuen Museums für Völkerkunde im Stadtpark übergibt die Ostschweizer. Geographisch-Kommerzielle Gesellschaft in St. Gallen ihre Sammlung für Völkerkunde in das Eigentum der Ortsgemeinde St. Gallen.

„Dabei übernimmt der Verwaltungsrat neben der Fürsorge für die nötigen Räumlichkeiten und Einrichtungen zur zweckentsprechenden Aufstellung der Sammlung und neben der Besoldung des von ihm zu ernennenden Konservators, auch die von der Gesellschaft gegenüber den Depositären von Sammlungsgegenständen eingegangenen Verpflichtungen.

Der Verwaltungsrat wird es sich angelegen sein lassen, nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Mittel die Sammlung weiter zu äufnen und deren wissenschaftliche Verwertung zu fördern, wogegen die Gesellschaft auf die ihr bisher von der Ortsgemeinde zugekommenen Subventionen verzichtet und aus dem Ertrage der übrigen öffentlichen Zuwendungen einen angemessenen jährlichen Beitrag leistet.“

Das Präsidium bemerkt hiezu, dass wir es nur begrüssen können, dass die dem öffentlichen Interesse geweihte Sammlung in eine kräftige Hand übergehe, welche beste Gewähr dafür bietet, dass die Förderung des Museums mit der Regsamkeit anderer, auf gleichem Gebiete tätiger Schweizerstädte werde Schritt halten. In der hierauf folgenden Abstimmung, in welcher Herr Armin Lerch, Rechnungsrevisor, als Stimmzähler amtet, wird der Antrag auf Abtretung der Sammlung für Völkerkunde an die Genossenbürgergemeinde St. Gallen einstimmig angenommen und der vorstehende Wortlaut der Uebergabsurkunde ebenso einstimmig genehmigt.

Das Präsidium will die Gelegenheit der Generalversammlung nicht versäumen, um den tit. Verwaltungsrat, vorab dessen Präsidenten Herrn Walter Gsell und Herrn Ratsschreiber Dr. Bodemer den besten Dank für ihr Entgegenkommen auszusprechen. Im fernern spricht er den Herren Konservator Vonwiller, alt Präsident Werder, Vizepräsident Schaeffer-Laager und Kassier Pfeiffer-Wild die Anerkennung der Generalversammlung aus für ihr bisheriges verdienstvolles Wirken zur Förderung des Museums und schliesst um 9³/₄ Uhr die Versammlung mit der Einladung an die Anwesenden, sich für die Sammlung für Völkerkunde nach Möglichkeit zu interessieren.

Der Aktuar:
Walter Täschler.

Kommission

der Ostschweiz. Geograph.-Commerciellen Gesellschaft
pro 1918.

- Herr Prof. Dr. *G. Rietschi*, Präsident.
„ *R. Schaeffer-Laager*, Fabrikant, Vizepräsident.
„ *H. Pfeiffer-Wild*, Kassier.
„ *W. Täschler*, Aktuar.
„ *R. Vonwiller*, Konservator.
„ *H. Volkart*, Bibliothekar.
„ Prof. *G. Werder*, Handelshochschule.
„ *J. Stadelmann*, Kaufmann.
„ Prof. *Fl. Schlegel*, Vizedirektor.
„ Dr. *G. Baumgartner*, Regierungsrat.
„ Prof. Dr. *Schulze*, Rektor, Handelshochschule.
„ *Fr. Schelling-Gsell*, Fabrikant.
„ *H. Wohnlich-Kuhn*, Kaufmann.
„ *E. Seemann*, Stadtbeamter.

Rechnungsrevisoren :

- Herr *E. Bucher*, Chef vom Verkehrsbureau.
„ *A. Lerch*, Kantonsschullehrer.
-